

(Mitteldeutsche Zeitung, Ausgabe 31.05.2008)

# Landkreis sucht wieder kluge Ideen

## Innovationspreis für Anhalt-Bitterfeld

Von unserem Redakteur  
MATTHIAS BARTL

**Köthen/MZ.** Das Quintett mit Landrat Uwe Schulze (CDU) an der Spitze ist zuversichtlich. Zuversichtlich, dass man auch in diesem Jahr wieder diejenigen finden wird, die mit Ideen und Energie für Innovationen in der Wirtschaft sorgen, für die „Pflänzchen, die man gießen muss, damit sie groß werden“, wie es Matthias Gabriel umschrieb. Gabriel, Geschäftsführer der PD Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, ist einer der Stifter eines Sonderpreises beim diesjährigen Wettbewerb um den Innovationspreis des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Für Anhalt-Bitterfeld ist das eine Premiere. Zuvor hatte es den Innovationspreis nur im Altkreis Bitter-

feld gegeben - 2002, 2004 und 2006 war er ausgelobt worden durch die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises in Kooperation mit dem Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen. Die Mitteldeutsche Zeitung ist einer der Medienpartner des Wettbewerbs.

Der mit Unterstützung von Firmen stattfindet, für die Innovation das tägliche Brot ist im globalen Wettbewerb und im Bemühen um stetiges ökonomisches Wachstum. Neben dem Chemiepark ist das die Q-Cells AG in Thalheim, die wie der Chemiepark 1000 Euro als Sonderpreis auslobt. Der dritte Sonderpreis, ebenfalls 1000 Euro, kommt von dem in Köthen ansässigen Internet-Händler Mercateo. Mercateo ist zum ersten Mal als



Quintett für Innovation: Katrin Dippe (Mercateo), Stefan Dietrich (Q-Cells), Landrat Uwe Schulze, Armin Schenk (EWG) und Matthias Gabriel (P-D Chemiepark, v.l.) suchen wieder kluge Ideen.

Foto: Marina Jank

Unterstützer beim Innovationspreis dabei, hat sich aber - wie anderen Sonderpreisstifter auch - anderweitig schon an Preisen und Zukunftsinitiativen beteiligt. „Innovation ist ein ureigenes Thema von Mercateo“, stellt Marketingverantwortliche Katrin Dippe fest, „darauf basiert unser Geschäft“.

Was Stefan Dietrich, bei Q-Cells für

Public Relations zuständig, für den Solarzellen-Hersteller unterstreichen kann. Dietrich bedauert nur, dass die Studenten, die ab Herbst von Hochschule Anhalt und Q-Cells in Solartechnik ausgebildet werden, noch nicht am Wettbewerb teilnehmen können - „vielleicht in zwei Jahren“.

Wirtschaftlicher Erfolg, so Gabriel,

lasse sich nicht durch Fingerschnipsen herbeiführen. „Aber er fängt immer klein an und mit einer guten Idee.“

Die Nachhaltigkeit solcher Ideen lässt sich am Beispiel festmachen: EWG-Chef Armin Schenk erinnerte an Orwo Net, Preisträger im Jahr 2006. Das Unternehmen war damals dabei, eine neue Bildbearbei-

## INNOVATIONSPREIS

### Bis September Bewerber gesucht

„Wachstum durch Innovation“ lautet das Motto des diesjährigen Wettbewerbs um den Innovationspreis des Landkreises. Die besten Ideen und Projekte werden mit dem Hauptpreis, drei Sonderpreisen sowie Anerkennungsurkunden ausgezeichnet. Der Hauptpreis wird von Landrat und Kreissparkasse vergeben und ist mit 5000 Euro dotiert. Sonderpreise in Höhe von je 1000 Euro steuern die P-D Chemiepark GmbH, die Q-Cells AG und die Mercateo GmbH bei.

**Angesprochen sind** kleine und mittlere Unternehmen, Wissenschaftler,

Existenzgründer, Studenten, Schüler und Azubis. Gesucht werden die innovativsten Ideen, Produkte, Dienstleistungen. Sie werden von einer Jury gesichtet und bewertet. Die Wettbewerbsunterlagen sind ab sofort bei der EWG Anhalt-Bitterfeld (03494/638 366) erhältlich. Sie stehen auch ausfüllbar zum Download auf der EWG-Homepage bereit. Letzter Bewerbungstag ist der 12. September.

@ Weitere Informationen und die Unterlagen sind unter [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de) erhältlich

tung zu etablieren, und jetzt könne man sehen, wie die Leistungskraft von Orwo Net auch durch dieses innovative Produkt um ein Vielfaches gewachsen sei. Allerdings schaue die Jury nicht nur auf die großen oder etablierten Firmen, „sondern es ist letztlich egal, wo die gute wirtschaftliche Idee herkommt. Hauptsache ist, dass sie kommt.“ **Kommentar**